**Zeitschrift:** Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 5 (1919)

**Heft:** 42

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 26. Jahrgang.

## sür die Schriftleitung des Wochenblattes:

3. Trogler, Prof., Luzern, Billenstr. 14

Druck und Bersand durch die Geschäftsstelle Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Jahrespreis Fr. 7.50 — bei ber Post bestellt Fr. 7.70 (Check IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

### Beilagen zur Schweizer-Schule: Dolksschule — Mittelschule Die Lehrerin

Inseratenannahme burch die Publicitas A.-G., Luzern.

Preis ber 32 mm breiten Colonelzeile 25 Rp.

Inhalt: Borschläge zur schweizerischen Maturitäts- und Mittelschulresorm. — Schulpolitisches. — Aus dem Zentralkomitee. — Schulnachrichten. — Lehrerzimmer. —

Beilage: Die Lehrerin Mr. 10.

# Vorschläge zur schweizerischen Maturitäts= und Mittelschulresorm.

Bon Dr. P. J. B. Egger, Rettor, Sarnen.

Endlich sind die längst erwarteten Vorschläge zur schweizerischen Maturitätsresorm sowie zu der damit im Zusammenhang stehenden Verbesserung der Mittelschulverhältnisse erschienen unter dem Titel: "Die Reform der höhern Schulen in der Schweiz. Untersuchungen und Vorschläge über die Maturitätsverhältnisse und andere Mittelschulfragen von Dr. Albert Barth, Reftor der Töchterschule Basel. Verlag von Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Vasel 1919. Preis Fr. 8.50.

Bekanntlich ist Rektor Barth im Dezember 1916 vom damaligen Vorsteher des schweizerischen Departements des Innern, Derrn Bundesrat Calonder, beauftragt worden, für das Departement ein Gutachten über die Nengestaltung der Maturitätsvorschriften auszuarbeiten, soweit diese Sache des Bundes sind. Als Grundlage und Richtlinie sollten die vom schweizerischen Chmnasiallehrerverein in Baden 1916 aufzgestellten und mit großer Mehrheit angenommenen Leitsähe dienen.

Aus dem Gutachten, das für einen kleisnen Kreis von Kommissionen und Beamten bestimmt gewesen wäre, ist ein umfangreisches Buch von nahezu dreihundert Drucks

seiten geworden, das wertvolle Aufschlüsse über die schweizerischen Mittelschulverhältnisse nach ihrer historischen Bewurzelung und Entwicklung und nach ihrem gegenwärtigen Stande gibt. Wenn die Vorschläge des Verfassers in der vorliegenden Form auch nicht zur Durchführung gelangen, jedenfalls, wie es bei einer so schwierigen Materie nicht anders möglich ist, diesen und jenen Modifikationen unterliegen werden, so hat das Werk als Beitrag zur Geschichte des schweizerischen Mittelschulwesens doch bleibenden Wert. Es reiht sich würdig der ähnlich gearteten Schrift an, welche ber Berner Gymnasialdirettor Dr. Georg Finsler unter dem Titel "Die Lehrpläne und Maturitätsprüfungen ber Gymnasien der Schweiz" vor bald dreißig Jahren erscheinen ließ, deren polemische Härten es aber zu vermeiden sucht.

Uns interessiert hier jedoch nicht der historische und statistische, sondern der abschließende, konstruktive Teil des Busches, der unter der Ueberschrift "Vorsichläge und Forderungen" steht.

Barth stellt zunächst drei Mittelschultypen auf als gleichwertige Wege zur Universität und zur eidgenössischen techni-